

# Reglement Bezirks Cup Sense

## 1. Zweck und Ziel

Der Bezirkscup dient der Pflege der Kameradschaft, dem Kennen lernen der verschiedenartigen Gesellschaften in unserer Region, der Förderung der Schiesskunst, Training und Förderung der Gruppenmeisterschaft.

## 2. Teilnahme

Jede Sektion im Bezirksverband kann mit einer beliebigen Anzahl Gruppen teilnehmen. Jede Gruppe muss mit einem Namen bezeichnet sein.

## 3. Gruppen

Je 5 Schützen der gleichen Sektion bilden eine Gruppe. Die personelle Zusammensetzung der Gruppen ist Sache der Sektionen. Die Gruppe kann von Runde zu Runde maximal zwei Mutationen vornehmen. Jeder Schütze darf pro Runde nur in einer Gruppe schiessen. Die definitive Gruppenzusammenstellung ist jeweils vor dem Schiessen auf dem Standblatt einzutragen.

## 4. Waffen

Die Zusammensetzung der Gruppen in Bezug auf die Waffenart ist frei.

## 5. Stellungen

Standartgewehr und Karabiner                      liegend frei  
Sturmgewehr 57 und 90                              auf Zweibeinstütze  
V und SV mit dem Karabiner können liegend aufgelegt schiessen. SV mit der freien Waffe können liegend frei schiessen.

## 6. Munition

Es darf nur Munition gemäss Reglement Schweizerische Gruppenmeisterschaft verschossen werden. Die Hülsen gehören der Schiessplatzsektion.

## 7. Trefferfeld

A5 und A10 kombiniert.

## 8. Programm

5 Probeschüsse (max.)	A10	} ohne Zeitlimite
5 Schuss Einzelfeuer	A10	
5 Schuss Seriefeuer	A5	
3 Schuss Einzelfeuer	A5	

## 9. Waffenbonus

Gegenüber dem Standartgewehr erhält das Stgw 57 vier Punkte Zuschlag sowie zwei Punkte das Stgw 90, der Karabiner und das Stgw 57 mit Ringkorn.

## 10. Rangierung

Die Summe der Einzelresultate plus Zuschläge pro Gruppe ergibt das Gruppenresultat. Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Einzelresultate ohne Zuschlag.

## 11. Auszeichnung

Die Siegergruppe erhält einen Wanderpreis, welcher nach 3-maligem Gewinn pro Sektion an die entsprechende Sektion übergeht. Rang 1 - 3 Medallensatz. Alle Finalteilnehmer erhalten Kranzkarten. Die drei höchstausgeschiedenen Gruppen pro Runde erhalten ebenfalls Kranzkarten.

## 12. Anmeldung

Die Anmeldungen für die erste Runde haben gemäss Weisung des Bezirksvorstandes zu erfolgen. Verspätete Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

## 13. Terminplan, Schiesstage

Die Schiesstage pro Runde werden jährlich durch den Bezirksvorstand festgelegt. Die Termine werden an der Präsidialkonferenz bekannt gegeben. Die ausgeloste Heimsektion legt frühzeitig, möglichst direkt an der Auslosung, die möglichen Schiesstage und Schiesszeiten fest. Die Gastsektion muss einer diesen möglichen Termine akzeptieren. Das einmal abgemachte Datum muss eingehalten werden.

#### 14. Auslosung

Der Bezirkscup besteht aus 3 Ausscheidungen und einem zentralen Final. Für die Ausscheidungen werden zwei Gruppen gegenübergestellt, die verlierende Gruppe scheidet für das laufende Jahr aus. In der ersten Runde kann zum Auffüllen von Kombinationen ein Freilos zugeteilt werden. In der zweiten, dritten und Finalrunde wird zum Auffüllen der „LuckyLooser“ zusätzlich qualifiziert. Die Kombinationen werden an vom Bezirksvorstand bestimmten Auslostagen durch Los bestimmt. Sektionen welche nicht an der jeweiligen Auslosung teilnehmen, verlieren den Heimvorteil für alle eigenen Gruppen in der bevorstehenden Runde. Der Wettkampf findet auf dem Schiessplatz der erstgezogenen Gruppe statt

#### 15. Wettkampf

Jede Gruppe hat geschlossen anzutreten. Die Gruppen besorgen gegenseitig die Kontrolle und den Warnerdienst. Der Heimgruppe ist es untersagt, vor dem Wettkampf zu trainieren. Den Gastgruppen steht es frei, Scheibenkontrolleure zu bestimmen. Die Heimsektion übernimmt die Organisation. Sie stellt die Scheiben und den Stand unentgeltlich zur Verfügung. Die ausgelosten Gruppen schiessen gleichzeitig. Jede Gruppe hat 90 Min. Zeit ihr Programm zu absolvieren. Tritt eine ausgeloste Gruppe nicht zum Wettkampf an, scheidet diese für die weiteren Runden aus; die ihr zugeloste Gruppe qualifiziert sich damit ungeachtet des geschossenen Resultates für die nächste Runde.

#### 16. Final

Der Finalwettkampf besteht aus Halbfinal und Final. Diese werden am gleichen Tag auf dem gleichen Schiessplatz durchgeführt. Die Auslosung erfolgt auf dem Schiessplatz. Die Anzahl Finalteilnehmer, mind. 6 Gruppen und max. 12 Gruppen, werden jeweils nach Eingang der Anmeldungen durch den Bezirksvorstand bestimmt und an der ersten Auslosung bekannt gegeben. Für den Finaldurchgang stellen die finalberechtigten Gruppen die Warner selbst. Der Final wird unter der Leitung des Bezirksvorstandes und der Mitwirkung der Schiessplatzsektion durchgeführt.

##### Finalwettkampf

Die Anzahl der Finalteilnehmer muss eine gerade Zahl sein. Es wird ein Halbfinal und ein Final geschossen. Alle Gruppen schiessen gleichzeitig den Final.

**Beispiel 6 Gruppen:** Es werden zwei Serien à 3 Gruppen ausgelost. Pro Serie ist die Erstplatzierte für die Finalrunde qualifiziert. Zusätzlich die zwei höchsten Gruppen der 4 Nichtqualifizierten. Die Finalrunde wird von 4 Gruppen geschossen.

**Beispiel 8 Gruppen:** Es werden zwei Serien à 4 Gruppen ausgelost. Pro Serie sind die Erst- und Zweitplatzierten für die Finalrunde qualifiziert. Zusätzlich die höchste Gruppe der 4 Nichtqualifizierten. Die Finalrunde wird von 5 Gruppen geschossen.

**Beispiel 10 Gruppen:** Es werden zwei Serien à 5 Gruppen ausgelost. Pro Serie sind die Erst- und Zweitplatzierten für die Finalrunde qualifiziert. Zusätzlich die zwei höchsten Gruppen der 6 Nichtqualifizierten. Die Finalrunde wird von 6 Gruppen geschossen.

**Beispiel 12 Gruppen:** Es werden zwei Serien à 6 Gruppen ausgelost. Pro Serie sind die Erst-, Zweit und Drittplatzierten für die Finalrunde qualifiziert. Zusätzlich die höchste Gruppe der 6 Nichtqualifizierten. Die Finalrunde wird von 7 Gruppen geschossen.

#### 17. Kosten

Der Bezirkscup muss selbsttragend sein. Das Startgeld pro Gruppe wird jeweils an der Präsidentenkonferenz bekannt gegeben. Die Kosten für den Bezirkscup werden den Sektionen nach Anzahl teilgenommener Gruppen in Rechnung gestellt.

#### 18. Lizenz

Für die Teilnahme am Bezirkscup wird keine Lizenz benötigt!

#### 19. Allgemeines

Das Meldewesen erfolgt nach den Weisungen des Bezirksvorstandes. Die Gruppenstandblätter müssen am Endtermin der jeweiligen Runde bei der zuständigen Person eingetroffen sein. Zu spät eingesandte Standblätter können nicht rangiert werden. Verstösse gegen dieses Reglement werden mit Disqualifikation bestraft. Im Übrigen gelten die „Schiessvorschriften Gewehr 300m des SSV“ und das „Verzeichnis der bewilligten Hilfsmittel“. Über eventuelle Streitigkeiten entscheidet der Bezirksvorstand unter Einhaltung des gültigen Bezirkscup Reglements.

#### 20. Schlussbestimmung

Dieses Reglement wurde an der Präsidentenkonferenz vom 21. April 2005 in St. Antoni genehmigt.